

## MÄDCHENARBEIT ALLGEMEIN

- Bitzan, Maria; Daigler, Claudia (2004): Eigensinn und Einmischung. Einführung in Grundlagen und Perspektiven parteilicher Mädchenarbeit. 2. Aufl. Weinheim, München: Juventa.
- Böhnisch, Lothar; Funk, Heide (2002): Soziale Arbeit und Geschlecht. Theoretische und praktische Orientierungen. Weinheim: Juventa Verlag.
- Brebeck, Andrea (2008): Wissen und Agieren in der feministischen Mädchenarbeit. Ein Beitrag zur reflexiven Professionalität. Sulzbach/Taunus: Ulrike Helmer Verlag.
- Brückner, Margit; Rose, Lotte (2002): Innovative Frauen- und Mädchenarbeit. Untersuchung am Beispiel Frankfurt am Main. Frankfurt: Fachhochschulverlag.
- Busche, Mart; Maikowski, Laura; Pohlkamp, Ines; Wesemüller, Ellen (Hrsg.) (2010): Feministische Mädchenarbeit weiterdenken. Zur Aktualität einer bildungspolitischen Praxis. Bielefeld: transcript
- Diakon. Werk d. Ev. Kirche v. Westfalen, Gleichstellungsstelle der Stadt Greven (Hrsg.) (1999): 'Ich hab' von allem was dazugelernt ...!': Neue Ansätze in der Mädchenarbeit. Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Modellprojekt 'Macht uns nicht an!'. Münster: Unrast.
- DJI-Materialien (1988): Mädchenarbeit. Schritte zur Verwirklichung der Chancengleichheit. München: Deutsches Jugendinstitut
- Heiliger, Anita (2002): Mädchenarbeit im Gendermainstream. München: Frauenoffensive.
- Kammerer, Bernd (1997): Nicht nur - sondern auch. Mädchen- und Jungenarbeit = geschlechts-orientierte Kinder- und Jugendarbeit? Nürnberger Forum der Jugendarbeit 1996.
- Kauffenstein, Evelyn; Vollmer-Schubert, Brigitte (Hrsg.) (2014): Mädchenarbeit im Wandel. Bleibt alles anders?! Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Landesstelle Mädchenarbeit Sachsen-Anhalt e.V. (2002): Mädchenarbeit - Konzepte und Praxisbeispiele.  
Die Broschüre kann über das Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. (vormals Landesstelle Mädchenarbeit Sachsen-Anhalt e.V.) bezogen werden.
- Landesstelle Mädchenarbeit Sachsen-Anhalt e.V. (2003): Was bedeutet eigentlich ...? - wesentliche Stichworte zu Geschlechterfragen.
- Licht, Bettina (Hrsg.) (2002): Frauenrollen neu schreiben! Die Zukunft der sozialpädagogischen Mädchen- und Frauenarbeit. Mainz-Kostheim: Probst.
- Matzner, Michael; Wyrobnik, Irit (Hrsg.) (2010): Handbuch Mädchenpädagogik. Weinheim, Basel: Beltz Verlag.
- Miller, Tilly; Tatschmurat, Carmen (Hrsg.) (1996): Soziale Arbeit mit Frauen und Mädchen. Stuttgart: Lucius & Lucius.
- Mobile Jugendarbeit Stuttgart (Hrsg.) (1996): Mädchenarbeit der Mobilen Jugendarbeit Stuttgart. Konzeption. Informationen unter: [www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de](http://www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de).
- Reinert Ilka; Rauw, Regina (Hrsg.) (2005): Perspektiven der Mädchenarbeit. Partizipation, Vielfalt, Feminismus. Opladen: Leske & Budrich.
- Reinhard, Antje; Weiler, Barbara (2003): Mädchenarbeit in der stationären Jugendhilfe. Weibliche Lebenswelten, Sozialisationsbedingungen und Konzepte der sozialpädagogischen Kompetenzförderung. Berlin: Verlag Wissenschaft und Bildung VWB.
- Schneider, Sylvia (2002): Lauter starke Mädchen. Ein Buch für Eltern. Reinbek: Rowohlt.
- Schmidt, Andrea (2002): Balanceakt Mädchenarbeit. Beiträge zu dekonstruktiver Theorie und Praxis. Frankfurt am Main: IKO - Verlag für Interkulturelle Kommunikation.
- Wallner, Claudia (2006): Feministische Mädchenarbeit. Vom Mythos der Selbstschöpfung und seinen Folgen. Kritische Beiträge aus der Mädchenarbeit. Ulm: Klemm & Oelschläger

## ARBEITSMATERIALIEN/METHODEN

- bsj Marburg (Hrsg.) (2000): "Mädchen in Bewegung". Das Modellprojekt zur bewegungs- und körperorientierten Mädchenarbeit. Entwicklungen, Erträge und Grenzen. Butzbach-Griedel: Afra.
- Christiansen, Angelika; Linde, Karin; Wendel, Heidrun (1991): Mädchen Los! Mädchen Macht! 100 und 1 Idee zur Mädchenarbeit. 2. überarb. Aufl. Münster: Votum.  
*Der Titel ist leider vergriffen.*
- Dithmar, Ute; Enkler, Angelika; Rose, Lotte (1998): Körperbilder, Körperszenen. Bewegungstheater als Medium der körperorientierten und bewegungsorientierten Mädchenarbeit. Butzbach-Griedel: Afra.
- Grill, Barbara (Hrsg.) (2010): Abenteuer Rosarot?! Erlebnispädagogik mit Mädchen. Augsburg: ZIEL Verlag.
- Herrmann, Martina (1995): Erlebnisorientierte Mädchenarbeit. (Praktische Erlebnispädagogik). Augsburg: ZIEL Verlag
- Hoppe, Siegrid; Hoppe Hartmut (1998): Klotzen Mädchen! Spiele und Übungen für Selbstbewusstsein und Selbstbehauptung. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.  
*Der Titel ist leider vergriffen.*
- ksJ Katholische Studierende Jugend (1999): Das kleine Schwarze. Anregung für die Gruppenarbeit mit Mädchen und Frauen. bundesamt@ksj.de
- Klees, Renate; Marburger, Helga; Schumacher, Michaela (Hrsg.) (2004): Mädchenarbeit. Praxishandbuch für die Jugendarbeit Teil 1. 5. Auflage Weinheim und München: Juventa.
- Landesjugendring Baden-Württemberg (Hrsg.) (2003): Abenteuer Geschlecht - Arbeitshilfe für die Aus- und Weiterbildung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern.
- Paulines Töchter e.V. (Hrsg.) (2003): Mit Mädchen computern. Bielefeld: AJZ.
- Raabe, Katrin (2009): Mädchenspezifische Prävention von Essstörungen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Reimer, Vera; Hohmann, Dieter (2011): Mädchen können alles! Ein Trainingskurs zur Identitätsfindung. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.
- Seyffert, Sabine (2003): Kleine Mädchen, starke Mädchen. Spiele und Phantasie Reisen, die mutig und selbstbewusst machen. 7. Aufl. München: Kösel-Verlag.
- Thadden, Wiebke von (2000): Eine Tochter ist kein Sohn. Die Geschichte der Mädchen (ab 12 J.). Weinheim, München: Beltz und Gelberg.

## GENDER MAINSTREAMING

- Bothfeld, Silke; Gronbach, Sigrid; Riedmüller, Barbara (Hrsg.) (2002): Gender Mainstreaming - eine Innovation in der Gleichstellungspolitik. Zwischenberichte aus der politischen Praxis. Frankfurt: Campus Verlag.
- Enggruber Ruth (2001): Gender Mainstreaming und Jugendsozialarbeit. Eine Expertise. Münster: Votum Verlag.
- Focks, Petra (2002): Starke Mädchen, starke Jungs. Leitfaden für eine geschlechtsbewusste Pädagogik. Praxisbuch Kita. Freiburg, Basel, Wien: Herder
- Gruber, Christine; Fröschl, Elfriede (Hrsg.) (2001): Gender-Aspekte in der Sozialen Arbeit. Wien: Czernin Verlag.
- Kunert-Zier, Margitta (2005): Erziehung der Geschlechter. Entwicklungen, Konzepte und Genderkompetenz in sozialpädagogischen Feldern. Wiesbaden: VS Verlag.

- Matthies, Aila-Leena; Mingerzahn, Frauke; Armbruster, Reinhard M. (Hrsg.) (2004): Weiblichkeit und Männlichkeit in der Sozialen Arbeit. Magdeburger Reihe Bd. 14.
- Meyer; Dorit; von Ginsheim, Gabriele (2002): Gender Mainstreaming. Zukunftswege der Jugendhilfe. Ein Angebot. Berlin: SPI Eigenverlag des Sozialpädagogischen Instituts Berlin.
- Rabe-Kleberg, Ursula (2003): Gender mainstreaming und Kindergarten. Weinheim, Basel: Beltz Verlag.
- Richter Ulrike (Hrsg.) (2004): Jugendsozialarbeit im Gender Mainstream. Gute Beispiele aus der Praxis. München: DJI-Verlag

### **GESCHLECHTSSPEZIFISCHE SOZIALISATION**

- Belotti, Elena Gianini (1983): Was geschieht mit kleinen Mädchen? Über die zwangsweise Herausbildung der weiblichen Rolle in den ersten Lebensjahren durch die Gesellschaft.
- Bütow, Birgit (2005): Mädchen in Cliques. Geschlechterforschung. Weinheim: Juventa
- Büttner, Christian; Dittmann, Marianne (1993): Brave Mädchen, böse Buben? Erziehung zur Geschlechtsidentität in Kindergarten und Grundschule. 2. unveränd. Aufl. Weinheim: Beltz.
- Eliot, Lise (2010): Wie verschieden sind sie? Die Gehirnentwicklung bei Mädchen und Jungen. Berlin: Berlin Verlag.
- Flaake, Karin (2001): Körper, Sexualität und Geschlecht. Studien zur Adoleszenz junger Frauen. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- von Langsdorff, Nicole (2012): Mädchen auf ihrem Weg in die Jugendhilfe. Intersektionale Wirkprozesse im Lebensverlauf. Farmington Hills: Budrich UniPress.
- Madlener Nadja (2004): "We can do". Geschlechtsspezifische Raumeignung am Beispiel von Graffiti von Mädchen und jungen Frauen in Berlin. Stuttgart: ibidem-Verlag.
- Rendtorff, Barbara (2003): Kindheit, Jugend und Geschlecht. Einführung in die Psychologie der Geschlechter. Weinheim: Beltz. *Der Titel ist leider vergriffen.*
- Walter, Melitta (2005): Jungen sind anders, Mädchen auch. Den Blick schärfen für eine geschlechtergerechte Erziehung. München: Kösel-Verlag.
- Zeller, Maren (2012): Bildungsprozesse von Mädchen in den Erziehungshilfen. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

### **MÄDCHENFORSCHUNG**

- Bast, Christa (1991): Weibliche Autonomie und Identität. Untersuchungen über die Probleme von Mädchenerziehung heute. 2. Aufl. Weinheim, München: Juventa.
- Daigler, Claudia (2003): Gleichstellungsorientierte Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen. Eine bundesweite Bestandsanalyse. Leverkusen: Leske + Budrich.
- Graff, Ulrike (2004): Selbstbestimmung für Mädchen. Theorie und Praxis feministischer Pädagogik. Sulzbach/Taunus: Ulrike Helmer Verlag.
- Kirchhart, Stefanie (2008): Inobhutnahme in Theorie und Praxis. Grundlagen der stationären Krisenintervention in der Jugendhilfe und empirische Untersuchung in einer Inobhutnahmeeinrichtung für Mädchen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt Verlag-
- Köttig, Michaela (2004): Lebensgeschichten rechtsextrem orientierter Mädchen und junger Frauen. Biographische Verläufe im Kontext der Familien- und Gruppendynamik. Gießen: Psychosozial-Verlag.

### **GEWALT/MISSHANDLUNG**

- Engel, Monika; Menke, Barbara (Hrsg.) (1995): Weibliche Lebenswelten, gewaltlos?: Analysen und Praxisbeiträge für die Mädchenarbeit und Frauenarbeit im Bereich Rechtsextremismus, Rassismus, Gewalt. Münster: Agenda

- Garbe, Elke (2004): Martha. Psychotherapie eines Mädchens nach sexuellem Missbrauch. Weinheim: Juventa Verlag
- Heiliger, Anita (2000): Täterstrategien und Prävention. Sexueller Missbrauch an Mädchen innerhalb familiärer und familienähnlicher Strukturen. München: Frauenoffensive.

### JUGENDARBEIT/JUGENDHILFEPLANUNG

- Bachmann Ursina (2004): Mädchen und Ziele: Eine mögliche Unterstützung aus der Jugendarbeit. Bern: Edition Soziothek. 1. Auflage.
- Birtsch, Vera; Hartwig, Luise; Retza, Burglinde (Hrsg.) (1996): Mädchenwelten - Mädchenpädagogik. Perspektiven zur Mädchenarbeit in der Jugendhilfe. 2. Auflage Frankfurt/Main: Internationale Ges. f. erzieherische Hilfen.
- Bronner, Kerstin; Behnisch, Michael (2007): Mädchen- und Jungenarbeit in den Erziehungshilfen. Einführung in die Praxis einer geschlechterreflektierenden Pädagogik. Weinheim: Juventa Verlag.
- Hartwig, L.; Kriener, M. (1998): Mädchen in der Erziehungs- und Jugendhilfe - Feministische Analysen und Ansätze für die Praxis. In: Friebertshäuser, B.; Jakob, G.; Klees-Möller
- Schimpf, Elke; Leonhardt, Ulrike (Hrsg.) (2004): "Wir sagen euch, was wir brauchen, und ihr plant mit uns". Partizipation von Mädchen und jungen Frauen in der Jugendhilfeplanung. Bielefeld: Kleine Verlag.
- Wallner, Claudia (1997): Mädchengerechte kommunale Jugendhilfeplanung. Münster: Votum.
- Wortberg, Christiane (1997): Bye, bye Barbie. Körperbild und Körpersprache in der Gewaltpräventionsarbeit mit Mädchen. Münster: Unrast.

### SCHULE/KOEDUKATION/PÄDAGOGIK

- Faulstich-Wieland, Hannelore; Weber, Martina; Willems, Katharina (2004): Doing Gender im heutigen Schulalltag. Empirische Studien zur sozialen Konstruktion von Geschlecht in schulischen Interaktionen. Weinheim: Juventa Verlag.
- Faulstich-Wieland, Hannelore (1997): Geschlecht und Erziehung. In: Bernhard, Armin; Rothermel, Lutz (Hrsg), Handbuch Kritische Pädagogik. Weinheim: Deutscher Studien Verlag
- Faulstich-Wieland, Hannelore (1995): Geschlecht und Erziehung. Grundlagen des pädagogischen Umgangs mit Mädchen und Jungen. Darmstadt: Wissenschaftl. Buchgesellschaft.
- Faulstich-Wieland, Hannelore; Horstkemper, Marianne (1995): "Trennt uns bitte, bitte, nicht!" Koedukation aus Mädchen- und Jungensicht. Opladen: Leske & Budrich.
- Horstkemper, Marianne (1995): Schule, Geschlecht und Selbstvertrauen. Eine Längsschnittstudie über Mädchensozialisation in der Schule. Weinheim, München: Juventa.
- Jansen-Schulz, Bettina; Kastel, Conni (2004): "Jungen arbeiten am Computer, Mädchen können Seil springen ...". Computerkompetenzen von Jungen und Mädchen. Forschung, Praxis und Perspektiven für die Grundschule. München: kopaed verlagsgmbh.
- Koch-Priewe, Barbara (Hrsg.) (2002): Schulprogramme zur Mädchen- und Jungenförderung. Die geschlechterbewusste Schule. Weinheim: Beltz.
- Nyssen, Elke (1996): Mädchenförderung in der Schule. Ergebnisse und Erfahrungen aus einem Modellversuch. Weinheim, München: Juventa.
- Orenstein, Peggy (2000): Starke Mädchen - brave Mädchen. Was sie in der Schule wirklich lernen. Frankfurt am Main: Fischer.

## Literaturliste



- Popp, Ulrike (2002): Geschlechtersozialisation und schulische Gewalt. Geschlechtstypische Ausdrucksformen und konflikthafte Interaktionen von Schülerinnen und Schülern. Weinheim: Juventa Verlag.
- Ryter, Annamaria u.a.(2004): Kann jeder auch ein Mädchen sein? Leitfaden zur Erarbeitung von geschlechtergerechten Lehrmitteln. Lehrmittelverlag d. Kantons Zürich.
- Scheffel, Heidi (1996): Mädchensport und Koedukation. Aspekte einer feministischen SportPraxis. Butzbach-Griedel: Afra.
- Stalman, Franziska (1999): Die Schule macht die Mädchen dumm. Die Probleme mit der Koedukation. 4. Aufl. München: Piper.
- Walker, Jamie (2001): Gewaltfreier Umgang mit Konflikten in der Grundschule. Grundlagen und didaktisches Konzept. 4. Aufl. Frankfurt am Main: Scriptor/CVK

## MÄDCHEN MIT BEHINDERUNG

- Becker, Monika (2001): Sexuelle Gewalt gegen Mädchen mit geistiger Behinderung. Daten und Hintergründe. 2. Aufl. Heidelberg: Winter.
- Kuhne, Tina; Mayer, Anneliese (Hrsg.) (1998): Kissenschlacht und Minigolf. Verschiedene Beiträge mehrerer Autorinnen aus der Arbeit mit (behinderten) Mädchen unter verschiedenen pädagogischen Gesichtspunkten.
- Ott, Anne (2007): Konzeptionelle Ansätze integrativer Mädchenarbeit. Analyse von Interviews mit Pädagoginnen, behinderten und nicht behinderten Mädchen. Saarbrücken: VDM Verlag Dr. Müller.

## VERSCHIEDENES

- Arzt, Silvia (1999): Frauenwiderstand macht Mädchen Mut. Die geschlechtsspezifische Rezeption einer biblischen Erzählung. Innsbruck: Tyrolia.
- Becker, Sybille; Nord, Ilona (Hrsg.) (1995): Religiöse Sozialisation von Mädchen und Frauen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Bodenmüller, Martina (1995): Auf der Straße leben. Mädchen und junge Frauen ohne Wohnung. Münster: Lit.
- Brown, Ruth Nicole (2009): Black girlhood celebration. Toward a hip hop feminist pedagogy. (Frankfurt am Main/Berlin/Bern/Bruxelles/New York/Oxford/Wien: Peter Lang Verlag.
- Brückner, Margrit (1996): Frauen- und Mädchenprojekte. Von feministischen Gewissheiten zu neuen Suchbewegungen. Opladen: Leske & Budrich.
- Busse, Anja (2004): Zicken unter sich. Konflikte und Lösungen im weiblichen Konkurrenzkampf. Zürich: Orell Füssli Verlag.
- Eble, Karin; Schumacher, Irene (Hrsg.) (2005): Mädchen mit Medien aktiv. Medienarbeit in der ausserschulischen Bildung. München: kopaed verlagsgmbh.
- Franzkowiak, Peter; Helfferich, Cornelia; Weise, Eva (1998): Geschlechtsbezogene Suchtprävention. Praxisansätze, Theorieentwicklung, Definitionen. Köln: BZgA. (Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung ; Bd. 2)  
Der Band ist leider vergriffen, steht aber als PDF-Datei noch zum Download auf der Site der BZgA bereit.
- Fromm, Anne; Proissl, Eva (1996): laut-stark und hoch hinaus: Ideenbuch zur mädchen-spezifischen Suchtprävention. München: Aktion Jugendschutz.
- Glouftsi, Olga (2004): "Özlem ...? Die darf doch eh nie raus!" Mädchenarbeit im multikulturellen Kontext: ein Beispiel aus der Praxis von Straßensozialarbeit in Berlin. In: Sozialmagazin, Heft 5/2004,

- Grenz, Dagmar; Wilkending Gisela (1997): Geschichte der Mädchenlektüre. Weinheim: Juventa. *Der Titel ist leider vergriffen*.
- Götz, Maya (1999): Mädchen und Fernsehen. Facetten der Medienaneignung in der weiblichen Adoleszenz. München: Kopaed.
- Hartwig, Luise (2001): Mädchenwelten - Jungenwelten und Erziehungshilfen. In: Birtsch, Vera.; Münstermann, Klaus; Trede, Wolfgang (Hrsg.) (2001): Handbuch der Erziehungshilfen. Leitfaden für Ausbildung, Praxis und Forschung. Münster: Votum
- Hopf, Christel; Hartwig, Myriam (Hrsg.) (2001): Liebe und Abhängigkeit. Partnerschaftsbeziehungen junger Frauen. Weinheim: Juventa Verlag
- Köttig, Michaela (2004): Lebensgeschichten rechtsextrem orientierter Mädchen und junger Frauen. Biographische Verläufe im Kontext der Familien- und Gruppendynamik. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Pankofer, Sabine (1997): Freiheit hinter Mauern. Mädchen in geschlossenen Heimen. Weinheim, München: Juventa.
- Retza, Burglinde; Weber, Monika (Hrsg.) (2001): Mädchen auf der Straße - im Blick von Jugendhilfe, Forschung und Mädchenarbeit. Frankfurt/Main: Internationale Ges. f. erzieherische Hilfen. *Der Titel ist leider vergriffen*.
- Schneider, Anke (2004): "... damit ich mich spüre ...". Zur Symptomen- und Symptomspezifität selbstverletzenden Verhaltens. theoretische Reflexionen und eine empirische Studie zu Selbstverletzung und Piercing. Berlin: Logos Verlag.
- Weber, M. (2001): Gender, Dekonstruktion, Individualisierung...!? Neue Begriffe, aktuelle Debatten und Perspektiven der Mädchenarbeit. In: Forum Erziehungshilfen Heft 2/2001, S. 74-81.

### ZEITSCHRIFTEN

- **Betrifft Mädchen**  
Seit über 15 Jahren ist *Betrifft Mädchen* die einzige bundesweit erscheinende Fachzeitschrift speziell für Mädchenarbeit. Fachfrauen der Mädchenarbeit bietet sie ein unverzichtbares Forum, um wechselseitig Erfahrungen auszutauschen, Mädchenarbeit öffentlich zu machen, (fach-)politisch zu positionieren und weiter zu qualifizieren.  
<http://www.maedchenarbeit-nrw.de/lag/betrifft-maedchen.html>
- **KON - Arbeitshilfe für Mädchenarbeit**  
Der CVJM gibt für Mitarbeiterinnen in der Mädchenarbeit eine Arbeitshilfe heraus mit Andachten, Stundenentwürfen, Grundsatzartikeln, Spielideen, Kreativem u.v.m.  
Erscheinungsweise: 4mal jährlich. Weitere Informationen erhält man beim CVJM Westbund  
<http://www.cvjm-westbund.de/kon/>
- Quelle: <http://www.maedchenarbeit.de/literatur>